

Lothar Hay:

Vorsicht, politischer Geisterfahrer auf der A 20!

Dem CDU-Kandidaten ist offenbar jedes Gerücht recht, um Mitgliedern der Landesregierung ans Bein zu pinkeln. Jüngstes Beispiel: „Wir haben in Erfahrung gebracht, dass das Teilstück (der A 20 zwischen Lübeck-Genin und Schönberg in Mecklenburg) schon jetzt jederzeit für den Verkehr freigegeben werden kann“, behauptete Peter Harry Carstensen, CDU-Kandidat, auf der Titelseite der Lübecker Nachrichten. Er unterstellte der Landesregierung, sie würde die Freigabe der A 20 hinauszögern, um mit der Eröffnung kurz vor der Landtagswahl punkten zu können.

Richtig ist, was auch die Recherchen der Lübecker Nachrichten belegen: Noch wird mit Hochdruck daran gearbeitet, den Termin für die Eröffnung am 14 Dezember überhaupt erreichen zu können. Zurzeit wäre eine Fahrt auf der noch nicht fertigen A 20 lebensgefährlich: Es fehlen unter anderem noch Fahrbahnmarkierungen, Schilder und sogar Schutzplanken.

Fazit: Carstensen würde mit Sicherheit auch das Land an die Wand fahren. Warnung an alle Autofahrer: Politischer Geisterfahrer unterwegs – umfahren Sie die CDU am 20 Februar weiträumig!